
FDP Rheingau-Taunus

SCHRAUBEN AM WAHLKAMPFBUS GELOCKERT – ALEXANDER MÜLLER UND FDP RHEINGAU-TAUNUS VERURTEILEN ANGRIFF AUF DAS SCHÄRFSTE

10.02.2025

Rheingau-Taunus, 9. Februar 2025 - Der Bundestagswahlkampf nimmt eine gefährliche Wendung: Unbekannte haben die Radschrauben am Wahlkampfbus des Bundestagsabgeordneten Alexander Müller gelockert, wodurch sich das Vorderrad während der Fahrt löste. Glücklicherweise kam es zu keinem Unfall mit Verletzten. Zudem wurde das Auto des FDP-Bundestagsabgeordneten Alexander Müller bereits zweimal beschmiert.

Dieser Angriff auf Leib und Leben ist ein absolutes Tabu. Politische Auseinandersetzungen müssen mit Argumenten und nicht mit Gewalt ausgetragen werden", erklärt Alexander Müller. Dass es nur dem Zufall zu verdanken ist, dass niemand zu Schaden kam, zeigt, wie skrupellos hier vorgegangen wurde."

Alexander Müller FDP Rheingau-Taunus fordern eine lückenlose Aufklärung des Falls und bitten mögliche Zeugen, sich bei den Behörden zu melden. Der Bundestagsabgeordnete hat bereits Strafanzeige gestellt.

Wir erleben eine zunehmende Verrohung des politischen Klimas. Dieser Vorfall ist kein dummer Streich, sondern eine bewusste Gefährdung von Menschenleben", so der Alexander Müller weiter. Wer Radschrauben löst, nimmt schwere Unfälle und Verletzte in Kauf. Das hat mit demokratischem Wettbewerb nichts mehr zu tun. Die FDP im Rheingau-Taunus-Kreis ruft alle Parteien dazu auf, Wahlkampf mit fairen Mitteln zu führen und Gewalt oder Einschüchterung entschieden entgegenzutreten.